

25.03.1993 Verabschiedung StFw Rojahn.

...mit „seinem Lieblingsspielzeug“ wird StFw Rojahn nach dem Appell zum Unteroffiziersheim gefahren. MKF HFw Vestweber, Beifahrer HFw Hoyer und Kommandant StFw Rojahn.

**19.03.1993 Feierliches Gelöbnis und Patenschaftsübergabe in ORTENBERG.**

Rekruten aus SCHWALMSTADT-TREYSA, FRANKENBERG/EDER und der 4. Batterie aus STADTALLENDORF legten auf dem ORTENBERGER Marktplatz ihren Eid ab. Unter den Augen von weit über 1000 Besucher bekräftigten die Rekruten ihre Treue zur Bundesrepublik Deutschland und zur Integration der Streitkräfte in Staat und Gesellschaft. Als Gastredner trat der ehem. Postminister Dr. Schwarz-Schilling auf, der auf die Bedeutung der Wehrpflicht in der heutigen Zeit einging. Sein Auftritt hat im Vorfeld zu politischen Irritationen geführt, sodass die Presse des Wetteraukreises sogar ein „Pro und Contra“ abdruckte. Für das Beobachtungsbataillon 23 schrieb Hptm Hille unter der Überschrift: „Dies ist ein besonderer Augenblick im Leben eines Wehrpflichtigen“ und die Gegenspielerin Frau Schönfeld, Vorsitzende des Arbeitskreises Frieden der SPD- Kreistagsfraktion, „Wo, bitte, ist der Feind?“. Aber die Verbundenheit der ORTENBERGER zu Bundeswehr konnte diesem nichts anhaben.

Nach dem Gelöbnis wurde dann die Patenschaft, die einst mit der Schallmeß- Batterie 2, später der 2. Batterie des Beobachtungsbataillon begann, an die 4. Batterie des Bataillons übergeben. Zahlreiche Vereine und Gäste verfolgten im Bürgerhaus die offizielle Patenschaftsübergabe.



...abschreiten der Front : Ex-BM Schwarz-Schilling und dem Kommandeur OTL Schmidt.



...Rekrutengelöbnis : „...gelobe, ... treu zu dienen“!

An Abend die Patenschafts-
übergabe von der 2./23
(SchallmeßBttr) an die 4./23
(DrohnenBttr).



...v.l.: Herr Schneider, OTL Schmidt,
Hptm Hilbrecht , Bgm. Emrich und
Hptm Heß.

September 1993 Offiziere und Unteroffiziere der DrohnenBttr 23



16.09.1993 Auflösungsappell des Beobachtungsbataillon 23

Im Beisein zahlreicher Gäste marschierte um 16:00
Uhr das Heeresmusikkorps 2 und die Truppenfahne
des BeobBtl 23 vor dem angetretenen Bataillon auf.
Viele Ehemalige und Freunde des Bataillons ,
Repräsentanten des öffentlichen Lebens, aus Politik
und Wirtschaft, Abordnungen aus der Patenstadt
ORTENBERG und der ehemaligen Angehörigen
der Beobachtungsabteilungen konnten so verfolgen
wie im feierlichen Rahmen die Truppenfahne des
Bataillons eingerollt und an die 4. Batterie
(zukünftige Drohnen-batterie) übergeben wurde.
Die Drohnenbatterie wird die Tradition des
Beobachtungsbataillon weiter Pflegen.
Im Anschluß an dem Appell fand in der Herren-
waldkaserne bis spät in die Nacht ein gemütliches
Biwak statt.



...die Truppenfahne wird „eingerollt“ und
anschließend der 4./BeobBtl 23 (ab dem 01.10.
Drohnenbatterie 13) übergeben.